
Episode 5: Wie beschreibe ich meine Symptome beim Arzt?

Deutsch mit Rima – Ein praktischer Podcast für Deutschlernende

Einleitung

Sami: Guten Tag zusammen! Bevor wir richtig anfangen, muss ich euch eine Geschichte erzählen. Also, ich war vor einem Jahr das erste Mal alleine bei einem deutschen Arzt, richtig?

Rima: Oh nein, das klingt nach einer interessanten Geschichte...

Sami: Ja, ja! Also, ich komme in die Praxis, und die Ärztin fragt mich: "Was fehlt Ihnen denn?" Und ich... ich habe das Wort "fehlen" nicht verstanden. Ich dachte, sie fragt: "Was haben Sie vergessen?" Also sage ich ganz ernsthaft: "Ich habe meinen Regenschirm zu Hause vergessen, aber das ist kein Problem!"

Rima: Oh mein Gott, nein! Was hat sie gesagt?

Sami: Sie hat mich nur so angeschaut... total verwirrt. Dann hat sie langsam gefragt: "Nein, nein... wo haben Sie Schmerzen?" Und ich wurde total rot! Ich wollte im Boden versinken! Ich habe dann gestammelt: "Ach so! Ja, ja... mein... äh... mein Kopf... macht aua!"

Rima: "Macht aua"? Oh Sami, das sagt man nur bei Kindern!

Sami: Ich weiß, ich weiß! Es war so peinlich! Die Ärztin war sehr nett, aber ich habe nach diesem Termin sofort alle Körperteile und medizinische Ausdrücke gelernt. Nie wieder wollte ich so eine Situation erleben!

Rima: Und genau deshalb sind wir heute hier. Weil so eine Situation wirklich stressig sein kann, besonders wenn man krank ist und sich eh schon nicht gut fühlt.

Sami: Genau! Stellt euch vor: Ihr habt hohes Fieber, Kopfschmerzen, euch ist schwindlig... und dann sollt ihr auch noch auf Deutsch erklären, was los ist? Das kann echt überwältigend sein.

Rima: Aber keine Sorge! Nach dieser Episode werdet ihr genau wissen, wie man beim Arzt seine Symptome beschreibt. Ihr werdet selbstbewusst sagen können, was euch fehlt, seit wann ihr die Beschwerden habt, und was ihr braucht.

Sami: Und das Beste? Wir haben eine realistische Situation vorbereitet, die euch wirklich hilft! Also, bleibt dran!

Willkommen zur Episode

Rima: Herzlich willkommen zu Episode Nummer fünf von unserem Podcast! Ich bin Rima...

Sami: Und ich bin Sami! Und heute geht es um ein Thema, das wirklich wichtig ist: Wie beschreibe ich meine Symptome beim Arzt?

Rima: Wisst ihr, als ich nach Deutschland kam, hatte ich am meisten Angst vor genau dieser Situation. Ich meine, wenn man gesund ist, kann man vielleicht noch mit Händen und Füßen kommunizieren. Aber beim Arzt? Da muss man präzise sein!

Sami: Absolut! Und es geht nicht nur darum, die richtigen Wörter zu kennen. Es geht auch um die richtige Grammatik. Zum Beispiel: Wie sagt man "mein Kopf tut weh" auf Deutsch? Es ist nicht "mein Kopf tut weh", sondern... na, wisst ihr es?

Rima: Genau, das ist schon die erste Lektion! Wir sagen: "Mir tut der Kopf weh" oder "Ich habe Kopfschmerzen". Das ist der Dativ, und der ist super wichtig bei Körperteilen und Schmerzen.

Sami: In dieser Episode lernt ihr heute alles Wichtige für einen Arztbesuch. Wir beginnen gleich mit einem langen, realistischen Dialog zwischen einem Patienten und einer Ärztin. Rima und ich spielen die Rollen, damit ihr genau hört, wie so ein Gespräch klingt.

Rima: Danach gehen wir alle wichtigen Vokabeln durch. Wir sprechen über Körperteile, verschiedene Symptome, und natürlich auch über Zeitangaben. Denn die Ärztin will immer wissen: Seit wann haben Sie die Beschwerden?

Sami: Dann kommt der Grammatikteil! Wir erklären euch ganz genau, wie der Dativ bei Körperteilen funktioniert, und wie man Zeitangaben mit "seit" benutzt. Das klingt kompliziert, aber mit unseren Beispielen wird es ganz klar!

Rima: Und natürlich gibt es wieder ein Quiz! Ihr könnt testen, ob ihr alles verstanden habt. Wir machen das wie immer interaktiv und lustig.

Sami: Ach ja, und eine wichtige Info: Das komplette Skript mit allen Vokabeln und Grammatikerklärungen findet ihr als PDF in der Beschreibung. Ladet es herunter, dann könnt ihr alles nochmal in Ruhe nachlesen!

Rima: Genau! Und am Ende der Episode haben wir wie immer eine Frage für euch. Heute wollen wir wissen: Was macht ihr, wenn ihr krank seid? Hausmittel oder sofort zum Arzt? Teilt eure Tipps in den Kommentaren!

Sami: Okay, seid ihr bereit? Dann lasst uns direkt mit dem Dialog anfangen! Ich spiele heute einen Patienten, der sich nicht gut fühlt. Und Rima ist die Ärztin. Hört gut zu, denn danach besprechen wir alles ganz genau!

Rima: Los geht's! Stellt euch vor: Ihr sitzt im Wartezimmer, und gleich werdet ihr aufgerufen...

Hauptdialog: Beim Arzt

Sami als Patient: Guten Tag!

Rima als Ärztin: Guten Tag! Kommen Sie bitte herein und nehmen Sie Platz. Wie kann ich Ihnen helfen?

Sami als Patient: Ja, also... mir geht es seit ein paar Tagen nicht so gut. Ich fühle mich wirklich schlecht.

Rima als Ärztin: Das tut mir leid zu hören. Können Sie mir genauer beschreiben, welche Beschwerden Sie haben?

Sami als Patient: Ich habe sehr starke Kopfschmerzen, und mir ist auch schwindlig. Besonders wenn ich aufstehe oder mich schnell bewege.

Rima als Ärztin: Verstehe. Seit wann haben Sie diese Kopfschmerzen und den Schwindel?

Sami als Patient: Äh... seit Mittwoch, also seit vier Tagen ungefähr.

Rima als Ärztin: Gut. Und haben Sie noch andere Symptome? Zum Beispiel Fieber, Husten, Schnupfen?

Sami als Patient: Ja, tatsächlich! Ich habe auch Schnupfen, und gestern Abend hatte ich Fieber. Ich habe es gemessen – es war achtunddreißig Komma sieben Grad.

Rima: Moment, Moment! Hört ihr das? Der Patient benutzt hier super wichtige Strukturen! "Seit Mittwoch" – das ist eine Zeitangabe. Und "Mir ist schwindlig" – nicht "Ich bin schwindlig". Das merkt euch gut!

Sami: Genau! Und gleich kommen noch mehr wichtige Ausdrücke. Weiter geht's!

Rima als Ärztin: Achtunddreißig Komma sieben – das ist erhöhte Temperatur, aber noch kein hohes Fieber. Haben Sie heute auch noch Fieber?

Sami als Patient: Ich glaube nicht. Heute Morgen fühlte ich mich nicht mehr so heiß. Aber ich bin sehr müde und habe keine Energie.

Rima als Ärztin: Das ist ganz normal bei einer Erkältung. Tut Ihnen noch etwas weh? Der Hals vielleicht? Oder haben Sie Gliederschmerzen?

Sami als Patient: Ja! Genau! Mir tut der Hals weh, besonders beim Schlucken. Und meine Muskeln... alle Muskeln tun weh. Als ob ich stundenlang Sport gemacht hätte.

Rima als Ärztin: Das sind typische Gliederschmerzen. Haben Sie auch Bauchschmerzen oder Übelkeit?

Sami als Patient: Nein, der Bauch ist in Ordnung. Aber ich habe keinen Appetit. Ich habe seit gestern fast nichts gegessen.

Rima als Ärztin: Verstehe. Und der Husten? Sie haben vorhin Husten erwähnt?

Sami als Patient: Ach ja, stimmt! Ja, ich habe ein bisschen Husten. Nicht so schlimm, aber besonders morgens und abends. Es ist ein trockener Husten.

Rima als Ärztin: Gut, das ist wichtig zu wissen. Nehmen Sie momentan irgendwelche Medikamente?

Sami als Patient: Nein, noch nicht. Ich habe nur viel Tee getrunken und versucht, mich auszuruhen. Aber es wird nicht besser.

Rima als Ärztin: Das haben Sie richtig gemacht – Ruhe und viel trinken ist wichtig. Ich möchte Sie jetzt kurz untersuchen. Können Sie bitte den Mund öffnen und "Ah" sagen?

Sami als Patient: Ahhhhhh...

Rima als Ärztin: Ja, Ihr Hals ist gerötet und etwas geschwollen. Das erklärt die Halsschmerzen. Ich höre jetzt noch Ihre Lunge ab. Atmen Sie bitte tief ein und aus.

Sami als Patient: *(atmet ein und aus)*

Rima als Ärztin: Gut, die Lunge klingt frei. Das ist ein gutes Zeichen. Ihre Symptome deuten auf eine Erkältung hin, möglicherweise mit einer leichten Halsentzündung.

Sami als Patient: Ist es etwas Ernstes? Brauche ich Antibiotika?

Rima als Ärztin: Nein, nein, keine Sorge. Es ist eine virale Infektion, da helfen Antibiotika nicht. Ihr Körper braucht Zeit, um die Viren zu bekämpfen. Aber ich kann Ihnen etwas verschreiben, das die Symptome lindert.

Sami: Perfekter Moment für eine kleine Pause! Habt ihr das Wort "verschreiben" gehört? Das ist sehr wichtig! Es bedeutet, dass der Arzt ein Rezept schreibt.

Rima: Genau! Und "lindern" bedeutet, dass etwas besser wird, aber nicht komplett weggeht. Die Symptome werden weniger schlimm. Okay, weiter im Dialog!

Rima als Ärztin: Ich verschreibe Ihnen ein Medikament gegen die Halsschmerzen und etwas gegen den Husten. Außerdem empfehle ich Ihnen Nasentropfen für den Schnupfen.

Sami als Patient: Gut, vielen Dank. Und was soll ich sonst noch machen?

Rima als Ärztin: Sehr wichtig: Ruhen Sie sich aus! Bleiben Sie zu Hause, schlafen Sie viel, und trinken Sie mindestens zwei Liter Flüssigkeit pro Tag. Tee, Wasser, oder auch Brühe sind gut.

Sami als Patient: Zwei Liter? Das ist viel!

Rima als Ärztin: Ja, aber es hilft wirklich! Die Flüssigkeit unterstützt Ihren Körper im Kampf gegen die Infektion. Und noch etwas: Vermeiden Sie körperliche Anstrengung. Kein Sport, kein schweres Heben.

Sami als Patient: Okay, verstanden. Wie lange dauert es, bis ich wieder gesund bin?

Rima als Ärztin: Bei einer normalen Erkältung dauert es meistens fünf bis sieben Tage. Wenn Sie sich nach einer Woche nicht besser fühlen, oder wenn das Fieber zurückkommt und über neununddreißig Grad steigt, kommen Sie bitte wieder.

Sami als Patient: In Ordnung. Und die Medikamente? Wo bekomme ich die?

Rima als Ärztin: Mit diesem Rezept gehen Sie in die Apotheke. Die Apothekerin erklärt Ihnen genau, wie Sie die Medikamente einnehmen sollen.

Sami als Patient: Gut, vielen Dank, Frau Doktor. Muss ich noch etwas beachten?

Rima als Ärztin: Ja, eine Sache noch: Schonen Sie sich wirklich! Viele Menschen machen den Fehler, zu früh wieder zu arbeiten. Dann dauert die Erkältung viel länger.

Sami als Patient: Ja, ich kenne das. Ich bleibe zu Hause, versprochen!

Rima als Ärztin: Sehr gut! Ich wünsche Ihnen gute Besserung. Wenn Sie Fragen haben, können Sie jederzeit anrufen.

Sami als Patient: Vielen, vielen Dank! Auf Wiedersehen!

Rima als Ärztin: Auf Wiedersehen und gute Besserung!

Sami: So! Das war der komplette Dialog! Wie fandet ihr das?

Rima: Ich hoffe, ihr konntet viel verstehen! Das war ein sehr realistisches Gespräch, oder? So läuft es wirklich beim Arzt.

Sami: Absolut! Und habt ihr gemerkt, wie viele neue Ausdrücke da drin waren? Überlegt mal kurz: Welche Wörter waren neu für euch? Welche habt ihr schon gekannt?

Rima: Gleich gehen wir alle wichtigen Vokabeln durch. Aber zuerst eine Frage an euch: Wie sagt man "Mir tut der Kopf weh" in eurer Muttersprache? Ist die Struktur ähnlich wie im Deutschen oder ganz anders? Denkt mal darüber nach!

Vokabeln und Ausdrücke

Sami: So, jetzt kommt mein Lieblingsteil! Die Vokabeln! Wir gehen jetzt alle wichtigen Wörter durch, die ihr beim Arzt braucht.

Rima: Und wir geben euch nicht nur die Übersetzung, sondern auch viele Beispiele. So könnt ihr die Wörter wirklich benutzen!

Sami: Fangen wir an mit einem der wichtigsten Wörter: die Schmerzen. Das ist Plural, und es bedeutet, dass etwas weh tut. Der Singular ist "der Schmerz", aber meistens benutzt man den Plural.

Rima: Genau! Zum Beispiel: "Ich habe starke Schmerzen im Rücken." Oder: "Die Schmerzen sind heute schlimmer als gestern." Oder: "Gegen diese Schmerzen nehme ich eine Tablette."

Sami: Man kann auch sagen: "Die Schmerzen kommen und gehen" oder "Die Schmerzen strahlen in den Arm aus." Das heißt, die Schmerzen bewegen sich von einem Körperteil zu einem anderen.

Rima: Ja, das kenne ich! Bei Rückenschmerzen zum Beispiel. Okay, nächstes Wort: wehtun. Das ist ein trennbares Verb, sehr wichtig!

Sami: Super wichtig! Wir sagen: "Mir tut der Kopf weh." Oder: "Tut dir der Bauch weh?" Oder: "Ihm haben die Füße wehgetan." Merkt ihr? "Weh" und "tun" sind getrennt!

Rima: Und man benutzt immer den Dativ! "Mir tut...", "dir tut...", "ihm tut...". Das ist eine feste Struktur. Ihr könnt auch sagen: "Mir tut alles weh" wenn wirklich alles schmerzt!

Sami: Ja, das sage ich immer nach dem Sport! Okay, nächstes Wort: der Husten. Das bedeutet, wenn man "hust, hust" macht. Zum Beispiel: "Ich habe einen trockenen Husten."

Rima: Oder: "Der Husten hält schon eine Woche an." Oder: "Bei diesem Husten solltest du zum Arzt gehen." Man kann auch sagen: "Ich habe Reizhusten" – das ist ein Husten, der im Hals kratzt und nicht aufhört.

Sami: Und das Verb ist "husten". "Ich huste die ganze Nacht." "Er hustet ständig." "Sie musste während der Prüfung husten." Entschuldigung!

Rima: Alles gut! Weiter mit: das Fieber. Das ist, wenn die Körpertemperatur zu hoch ist. Normal sind etwa sechsunddreißig bis siebenunddreißig Grad.

Sami: Genau! Man sagt: "Ich habe Fieber." Oder: "Das Fieber steigt." Oder: "Das Fieber ist gesunken." Oder auch: "Sie hatte hohes Fieber von neununddreißig Grad."

Rima: Man kann auch sagen: "Ich habe erhöhte Temperatur" – das ist zwischen siebenunddreißig und achtunddreißig Grad. Und "fieberfrei" bedeutet, man hat kein Fieber mehr!

Sami: Perfekt! Nächstes Wort: der Schnupfen. Das ist, wenn die Nase läuft oder verstopft ist. "Ich habe Schnupfen" ist sehr häufig im Winter!

Rima: Oh ja! Man sagt: "Mein Schnupfen wird nicht besser." Oder: "Gegen Schnupfen helfen Nasentropfen." Oder: "Ich habe nur einen leichten Schnupfen, keine Erkältung."

Sami: Und das Verb ist "sich die Nase putzen". "Ich muss mir dauernd die Nase putzen." Okay, nächstes Wort: schwindlig. Das ist ein Adjektiv, und es bedeutet, dass sich alles dreht.

Rima: Sehr wichtig: Man sagt "Mir ist schwindlig" – nicht "Ich bin schwindlig"! Das ist ein häufiger Fehler! Also: "Mir ist schwindlig, wenn ich aufstehe." Oder: "Ihr wurde plötzlich schwindlig."

Sami: Man kann auch sagen: "Ich habe Schwindel" – das ist das Nomen. "Der Schwindel kommt immer morgens." Oder: "Bei diesem Schwindel sollten Sie zum Arzt gehen."

Rima: Genau! Und das nächste Wort: müde. Das bedeutet, man braucht Schlaf oder Ruhe. "Ich bin so müde, ich kann kaum die Augen offen halten!"

Sami: Man sagt: "Ich fühle mich müde." Oder: "Diese Krankheit macht mich sehr müde." Oder: "Trotz zehn Stunden Schlaf bin ich immer noch müde."

Rima: Das Gegenteil ist "ausgeruht" oder "wach". Und man kann auch sagen: "Ich bin todmüde" – das bedeutet extrem müde! Okay, weiter: die Kopfschmerzen. Das ist Plural!

Sami: Ja! Man sagt immer "die Kopfschmerzen", nie im Singular. "Ich habe Kopfschmerzen." "Meine Kopfschmerzen sind unerträglich." "Gegen Kopfschmerzen nehme ich eine Aspirin."

Rima: Man kann auch sagen: "Ich habe pochende Kopfschmerzen" oder "dumpe Kopfschmerzen" oder "stechende Kopfschmerzen". Das beschreibt, wie sich die Schmerzen anfühlen.

Sami: Perfekt! Und jetzt: der Bauch. Das ist der mittlere Körperteil, wo der Magen ist. "Mir tut der Bauch weh." Oder: "Ich habe Bauchschmerzen."

Rima: Man sagt auch: "Ich habe Magenschmerzen" – das ist spezifischer, nur der Magen. Oder: "Mir ist übel" – das bedeutet, man fühlt sich, als würde man sich übergeben. "Ihm war übel nach dem Essen."

Sami: Und man kann sagen: "Ich habe einen Kater" – das sind die Symptome nach zu viel Alkohol! Kopfschmerzen, Übelkeit, alles zusammen!

Rima: Oh ja! Okay, nächstes Wort: der Hals. Das ist der Körperteil zwischen Kopf und Körper. "Mir tut der Hals weh." "Ich habe Halsschmerzen."

Sami: Man sagt auch: "Ich habe eine Halsentzündung" – das ist, wenn der Hals rot und geschwollen ist. Oder: "Mein Hals kratzt" – das ist ein komisches Gefühl im Hals.

Rima: Genau! Und: "Ich kann kaum schlucken" – das sagt man, wenn der Hals sehr weh tut. Okay, super wichtiges Wort: seit wann. Das ist eine Frage nach der Zeit!

Sami: Der Arzt fragt immer: "Seit wann haben Sie die Beschwerden?" Oder: "Seit wann tut Ihnen das weh?" Und man antwortet: "Seit drei Tagen" oder "Seit letzter Woche" oder "Seit Montag".

Rima: Man benutzt "seit" mit dem Dativ! "Seit einem Tag", "seit zwei Wochen", "seit einem Monat". Das ist wichtig für die Grammatik, die wir gleich besprechen!

Sami: Perfekt! Nächstes Wort: verschreiben. Das macht der Arzt, wenn er euch Medikamente gibt. "Der Arzt verschreibt mir ein Antibiotikum."

Rima: Oder: "Sie hat mir Schmerztabletten verschrieben." Oder: "Können Sie mir etwas gegen den Husten verschreiben?" Das bedeutet, der Arzt schreibt ein Rezept!

Sami: Und das bringt uns zum nächsten Wort: das Rezept! Das ist das Papier, das der Arzt schreibt. "Ich brauche ein Rezept für dieses Medikament."

Rima: Man sagt: "Mit diesem Rezept gehen Sie zur Apotheke." Oder: "Dieses Medikament ist rezeptfrei" – das bedeutet, man braucht kein Rezept. Oder: "Dieses Medikament ist rezeptpflichtig" – man braucht ein Rezept!

Sami: Super! Und apropos Apotheke: die Apotheke! Das ist der Ort, wo man Medikamente kauft. "Ich gehe zur Apotheke." "Die Apotheke ist um die Ecke."

Rima: Man kann auch sagen: "In der Apotheke bekomme ich meine Medikamente." Oder: "Die Apotheke hat sonntags Notdienst" – das heißt, sie ist auch am Sonntag offen für Notfälle!

Sami: Und das letzte wichtige Wort für heute: sich ausruhen. Das bedeutet, nichts tun und sich erholen. "Ich muss mich ausruhen." "Ruhen Sie sich gut aus!"

Rima: Man sagt: "Nach der Krankheit habe ich mich eine Woche ausgeruht." Oder: "Der Arzt hat gesagt, ich soll mich ausruhen." Oder: "Ich ruhe mich am Wochenende aus."

Sami: Das war's mit den Vokabeln! Puh, das waren viele Wörter, oder?

Rima: Ja, aber alle super wichtig! Überlegt mal: Welche drei Wörter waren am schwierigsten für euch? Schreibt sie auf und übt sie ein paar Mal!

Grammatik: Dativ und Zeitangaben

Sami: So! Jetzt kommt der Grammatikteil! Heute lernen wir zwei wichtige Strukturen: den Dativ bei Körperteilen und "seit" mit Zeitangaben.

Rima: Das klingt kompliziert, aber es ist eigentlich ganz logisch! Fangen wir mit dem Dativ bei Körperteilen an. Das ist eine sehr typische deutsche Struktur!

Sami: Also, in vielen Sprachen sagt man sowas wie "Mein Kopf tut weh". Aber im Deutschen sagen wir: "Mir tut der Kopf weh." Warum? Weil wir den Dativ benutzen!

Rima: Die Struktur ist: Dativpronomen + tut/tun + der/die/das + Körperteil + weh. Zum Beispiel: "Mir tut der Kopf weh." "Mir" ist Dativ, "der Kopf" ist Nominativ!

Sami: Genau! Schauen wir uns mehr Beispiele an: "Mir tut der Rücken weh." "Dir tut der Hals weh." "Ihm tun die Füße weh." Merkt ihr? Bei Plural sagen wir "tun", nicht "tut"!

Rima: Richtig! Ein Körperteil = "tut", mehrere Körperteile = "tun". Also: "Mir tut das Bein weh" aber "Mir tun die Beine weh". Oder: "Mir tut die Hand weh" aber "Mir tun die Hände weh".

Sami: Und man kann auch sagen: "Mir tut alles weh" – wenn wirklich der ganze Körper schmerzt. Oder: "Mir tut nichts mehr weh" – wenn man wieder gesund ist!

Rima: Eine andere Struktur ist: "Ich habe" + Schmerzen. Zum Beispiel: "Ich habe Kopfschmerzen." "Ich habe Bauchschmerzen." "Ich habe Zahnschmerzen." Das ist einfacher, weil man nur das Nomen braucht!

Sami: Aber Vorsicht! Man sagt "Ich habe Kopfschmerzen", nicht "Ich habe Kopfweh"! "Kopfweh" ist sehr umgangssprachlich. In der Standardsprache sagt man "Kopfschmerzen".

Rima: Okay, jetzt kommen viele Beispiele! Hört gut zu: "Mir tut der Kopf weh, ich habe starke Kopfschmerzen." Beide Strukturen zusammen!

Sami: "Mir tun die Ohren weh, vielleicht habe ich eine Ohrinfektion." Oder: "Mir tut die Schulter weh, ich kann den Arm nicht heben."

Rima: "Ihm tut der Magen weh, er hat zu viel gegessen." Oder: "Ihr tun die Augen weh, sie hat zu lange am Computer gearbeitet."

Sami: "Uns tun die Muskeln weh, wir haben gestern Sport gemacht." Oder: "Euch tut der Rücken weh, ihr solltet zum Arzt gehen."

Rima: Perfekt! Jetzt versteht ihr die Struktur, oder? Versucht mal selbst: Wie sagt man "My legs hurt"? Überlegt fünf Sekunden!

Sami: Die Antwort ist: "Mir tun die Beine weh!" Oder: "Ich habe Beinschmerzen!" Habt ihr es richtig gehabt?

Rima: Sehr gut! Okay, jetzt zur zweiten Grammatikstruktur: "seit" mit Zeitangaben! Das ist super wichtig beim Arzt, weil er immer fragt: "Seit wann haben Sie die Beschwerden?"

Sami: "Seit" bedeutet, dass etwas in der Vergangenheit begonnen hat und jetzt noch anhält. Wichtig: Nach "seit" kommt der Dativ!

Rima: Die Struktur ist: seit + Dativ + Nomen. Zum Beispiel: "seit einem Tag", "seit einer Woche", "seit einem Monat", "seit einem Jahr". Merkt ihr? "Einem" ist Dativ maskulin und neutral!

Sami: Und bei Femininum: "seit einer Stunde", "seit einer Woche" – "einer" ist Dativ feminin. Bei Plural: "seit zwei Tagen", "seit drei Wochen", "seit vier Monaten" – da gibt es keine spezielle Endung!

Rima: Man kann auch "seit" mit einem Datum oder Wochentag benutzen: "seit Montag", "seit letzter Woche", "seit Januar", "seit Weihnachten". Dann braucht man keinen Artikel!

Sami: Schauen wir uns viele Beispiele an! "Ich habe seit drei Tagen Kopfschmerzen." Das bedeutet: Die Kopfschmerzen haben vor drei Tagen begonnen und ich habe sie immer noch!

Rima: "Er hustet seit einer Woche." Die Situation hat vor einer Woche begonnen und dauert noch an. "Sie ist seit Montag krank." Montag war der Anfang, und sie ist immer noch krank!

Sami: "Mir ist seit gestern schwindlig." Oder: "Ich habe seit zwei Stunden Fieber." Oder: "Ihm tut seit heute Morgen der Hals weh."

Rima: "Wir sind seit einem Monat erkältet." Oder: "Sie haben seit einer Stunde Bauchschmerzen." Oder: "Ich schlafe seit drei Nächten schlecht."

Sami: Man kann auch fragen: "Seit wann bist du krank?" Antwort: "Seit Dienstag." Oder: "Seit wann tut dir das weh?" Antwort: "Seit ungefähr einer Stunde."

Rima: Okay, noch ein wichtiger Punkt! Man benutzt "seit" mit dem Präsens, nicht mit dem Perfekt! Also: "Ich bin seit drei Tagen krank" – nicht "Ich war seit drei Tagen krank"!

Sami: Genau! Weil die Situation jetzt noch anhält! Wenn die Situation vorbei ist, benutzt man das Perfekt ohne "seit": "Ich war letzte Woche krank" oder "Ich habe gestern Kopfschmerzen gehabt."

Rima: Perfekt erklärt! So, jetzt habt ihr beide Grammatikpunkte verstanden! Überlegt mal: Wie würdet ihr sagen "I have had a cold since Monday"?

Sami: Die Antwort ist: "Ich habe seit Montag Schnupfen" oder "Ich bin seit Montag erkältet"! Beide sind richtig!

Rima: Super! Und noch eine Übung: "My stomach has been hurting for two days." Wie sagt man das?

Sami: "Mir tut seit zwei Tagen der Bauch weh" oder "Ich habe seit zwei Tagen Bauchschmerzen"! Habt ihr es geschafft?

Rima: Ich hoffe, die Grammatik ist jetzt klarer! Diese beiden Strukturen braucht ihr wirklich ständig beim Arzt!

Quiz

Sami: So, jetzt kommt das Quiz! Seid ihr bereit? Wir testen jetzt, ob ihr alles verstanden habt!

Rima: Ich bin schon gespannt! Okay, Frage Nummer eins! Wie sagt man: "My head hurts"?

Sami: Denkt nach! Ihr habt fünf Sekunden! Was ist die richtige Antwort?

Rima: Okay, die Antwort ist: "Mir tut der Kopf weh!" Oder auch: "Ich habe Kopfschmerzen!" Beide sind richtig! Habt ihr es gewusst?

Sami: Super! Frage Nummer zwei: Füll die Lücke! "Ich bin krank _____ drei Tagen." Was kommt in die Lücke?

Rima: Überlegt! Brauchen wir "seit", "vor", oder "für"?

Sami: Die Antwort ist: "seit"! "Ich bin krank seit drei Tagen." Weil die Krankheit noch anhält! "Vor drei Tagen" würde bedeuten, dass es vorbei ist!

Rima: Genau! Frage Nummer drei: Was ist der Unterschied zwischen "Mir ist schwindlig" und "Ich bin schwindlig"?

Sami: Das ist tricky! Was denkt ihr?

Rima: Die Antwort ist: "Mir ist schwindlig" ist richtig! "Ich bin schwindlig" ist falsch! Man benutzt immer "Mir ist..." bei körperlichen Zuständen wie Schwindel, Übel, Kalt, Warm!

Sami: Perfekt erklärt! Frage Nummer vier: Der Arzt sagt: "Ich _____ Ihnen ein Medikament gegen den Husten." Welches Verb fehlt?

Rima: Denkt an unsere Vokabeln! Was macht der Arzt mit Medikamenten?

Sami: Die Antwort ist: "verschreibe"! "Ich verschreibe Ihnen ein Medikament gegen den Husten." Das bedeutet, er schreibt ein Rezept!

Rima: Sehr gut! Frage Nummer fünf: Was ist richtig? "Mir tut die Füße weh" oder "Mir tun die Füße weh"?

Sami: Achtet auf Singular und Plural!

Rima: Die Antwort ist: "Mir tun die Füße weh!" Weil "Füße" Plural ist, brauchen wir "tun", nicht "tut"!

Sami: Genau! Frage Nummer sechs: Übersetze: "I have had a fever since yesterday." Wie sagt man das auf Deutsch?

Rima: Denkt an die "seit"-Struktur und das Präsens!

Sami: Die Antwort ist: "Ich habe seit gestern Fieber!" Nicht Perfekt, sondern Präsens, weil das Fieber noch anhält!

Rima: Perfekt! Frage Nummer sieben: Was bedeutet "sich ausruhen"?

Sami: Kennt ihr dieses wichtige Verb?

Rima: Die Antwort ist: Es bedeutet "to rest" auf Englisch, also sich erholen, nichts tun, entspannen! "Ich muss mich ausruhen."

Sami: Super! Frage Nummer acht: Korrigiere den Fehler! "Mein Kopf tut mir weh." Was ist falsch?

Rima: Schaut euch die Struktur genau an!

Sami: Die richtige Version ist: "Mir tut der Kopf weh!" Die Struktur ist: Dativpronomen zuerst, dann "tut", dann der Körperteil! Nicht umgekehrt!

Rima: Genau! Frage Nummer neun: Wie fragt der Arzt nach der Dauer der Symptome?

Sami: Was ist die typische Frage?

Rima: Die Antwort ist: "Seit wann haben Sie die Beschwerden?" Oder: "Seit wann tut Ihnen das weh?" Das sind die Standard-Fragen!

Sami: Perfekt! Und die letzte Frage, Nummer zehn: Was ist der Unterschied zwischen "das Rezept" und "die Apotheke"?

Rima: Denkt an die Bedeutungen!

Sami: Die Antwort ist: "Das Rezept" ist das Papier vom Arzt mit den verschriebenen Medikamenten. "Die Apotheke" ist der Ort, wo man die Medikamente kauft!

Rima: Sehr gut! Das war das Quiz! Wie viele Fragen habt ihr richtig beantwortet? Schreibt es in die Kommentare!

Zusammenfassung und Abschluss

Sami: So, das war Episode Nummer fünf! Wow, wir haben heute wirklich viel gelernt!

Rima: Absolut! Ihr könnt jetzt eure Symptome beim Arzt beschreiben, ihr wisst, welche Grammatikstrukturen wichtig sind, und ihr habt alle wichtigen Vokabeln!

Sami: Lasst uns kurz wiederholen, was wir gelernt haben! Wir haben über Körperteile gesprochen, über verschiedene Symptome wie Kopfschmerzen, Husten, Fieber, Schnupfen, Schwindel...

Rima: Wir haben die Dativ-Struktur bei Körperteilen gelernt: "Mir tut der Kopf weh", nicht "Mein Kopf tut weh". Das ist super wichtig!

Sami: Und wir haben "seit" mit Zeitangaben geübt! "Seit drei Tagen", "seit einer Woche", "seit Montag" – immer mit Präsens, weil die Situation noch anhält!

Rima: Genau! Und vergesst nicht: Das komplette Skript mit allen Vokabeln und Grammatikerklärungen findet ihr als PDF in der Beschreibung! Ladet es herunter und übt damit!

Sami: Meine Hausaufgabe für euch: Schreibt fünf Sätze über eure letzte Krankheit! Benutzt "seit" und die Dativ-Struktur! Zum Beispiel: "Mir tat seit zwei Tagen der Hals weh" oder "Ich hatte seit einer Woche Husten."

Rima: Das ist eine tolle Übung! Und jetzt kommt unsere Community-Frage: Was macht ihr, wenn ihr krank seid? Geht ihr sofort zum Arzt, oder benutzt ihr lieber Hausmittel?

Sami: Ja, das interessiert uns wirklich! Trinkt ihr bestimmte Tees? Nehmt ihr Medikamente? Oder ruht ihr euch einfach aus? Teilt eure besten Tipps in den Kommentaren!

Rima: Ich bin so gespannt auf eure Antworten! In manchen Kulturen geht man für jede Kleinigkeit zum Arzt, in anderen vertraut man mehr auf traditionelle Methoden.

Sami: Und jetzt ein kleiner Teaser für die nächste Episode! In Episode Nummer sechs gehen wir zur Apotheke! Ihr lernt, wie man Medikamente abholt, nach Nebenwirkungen fragt, und wie man erklärt, was man braucht!

Rima: Das wird super praktisch! Denn nach dem Arztbesuch kommt ja meistens der Apothekenbesuch, oder?

Sami: Genau! Also, verpasst Episode sechs nicht! Bis dahin: Übt fleißig, schreibt eure Kommentare, und passt gut auf euch auf!

Rima: Wir wünschen euch alles Gute, bleibt gesund, und falls ihr krank seid: Gute Besserung!

Sami: Und vergesst nicht: Lernen braucht Zeit, also seid geduldig mit euch selbst! Ihr macht das großartig!

Rima: Wir sind so stolz auf euch, dass ihr bis zum Ende dabei geblieben seid! Das zeigt, wie motiviert ihr seid!

Sami: Tschüss und bis zur nächsten Episode!

Rima: Auf Wiederhören und macht's gut!

Sami: Und ladet das PDF herunter!

Rima: Ja, das auch! Tschüss!

Zusätzliche Übungsfragen

Teste dein Wissen mit diesen Multiple-Choice-Fragen:

Frage 1

Wie sagt man "I feel dizzy" auf Deutsch?

- a. Ich bin schwindlig
- b. Mir ist schwindlig
- c. Ich habe Schwindel
- d. Mich ist schwindlig

Richtige Antwort: b) Mir ist schwindlig (c ist auch korrekt, aber b ist die häufigste Form)

Frage 2

Welche Präposition benutzt man für Zeitangaben, die noch andauern?

- a. vor
- b. für
- c. seit
- d. bis

Richtige Antwort: c) seit

Frage 3

Vervollständige den Satz: "_____ tun die Beine weh."

- a. Ich
- b. Mich

- c. Mein
- d. Mir

Richtige Antwort: d) Mir

Frage 4

Was bedeutet "verschreiben" im medizinischen Kontext?

- a. Falsch schreiben
- b. Ein Rezept für Medikamente ausstellen
- c. Etwas aufschreiben
- d. Einen Brief schreiben

Richtige Antwort: b) Ein Rezept für Medikamente ausstellen

Frage 5

Welcher Satz ist grammatikalisch korrekt?

- a. Ich habe Kopfschmerzen seit drei Tagen
- b. Ich hatte Kopfschmerzen seit drei Tagen
- c. Ich habe gehabt Kopfschmerzen seit drei Tagen
- d. Ich bin Kopfschmerzen seit drei Tagen

Richtige Antwort: a) Ich habe Kopfschmerzen seit drei Tagen

Frage 6

Was ist "erhöhte Temperatur"?

- a. Über 39 Grad
- b. Zwischen 37 und 38 Grad
- c. Unter 36 Grad
- d. Genau 38,5 Grad

Richtige Antwort: b) Zwischen 37 und 38 Grad

Frage 7

Wo kauft man Medikamente in Deutschland?

- a. Im Supermarkt

- b. In der Apotheke
- c. Beim Arzt
- d. In der Drogerie

Richtige Antwort: b) In der Apotheke

Frage 8

Was sind "Gliederschmerzen"?

- a. Kopfschmerzen
- b. Schmerzen in Armen und Beinen/Muskeln
- c. Bauchschmerzen
- d. Zahnschmerzen

Richtige Antwort: b) Schmerzen in Armen und Beinen/Muskeln

Frage 9

Welches Verb ist trennbar?

- a. verschreiben
- b. beschreiben
- c. wehtun
- d. husten

Richtige Antwort: c) wehtun

Frage 10

Wie fragt der Arzt nach der Dauer der Symptome?

- a. Wann haben Sie die Beschwerden?
- b. Seit wann haben Sie die Beschwerden?
- c. Bis wann haben Sie die Beschwerden?
- d. Wie lange dauern die Beschwerden?

Richtige Antwort: b) Seit wann haben Sie die Beschwerden?

Frage 11

Was bedeutet "sich ausruhen"?

- a. Sport machen
- b. Arbeiten
- c. Sich erholen und entspannen
- d. Essen gehen

Richtige Antwort: c) Sich erholen und entspannen

Frage 12

Welcher Satz ist korrekt?

- a. Mir tut der Fuß weh
- b. Mein Fuß tut mir weh
- c. Mir weh tut der Fuß
- d. Der Fuß tut mir weh

Richtige Antwort: a) Mir tut der Fuß weh (d ist auch möglich, aber a ist die Standardform)

Frage 13

Was ist ein "trockener Husten"?

- a. Ein Husten ohne Schleim
- b. Ein Husten mit viel Schleim
- c. Ein sehr lauter Husten
- d. Ein leiser Husten

Richtige Antwort: a) Ein Husten ohne Schleim

Frage 14

Vervollständige: "Ich habe _____ einem Monat Rückenschmerzen."

- a. vor
- b. seit
- c. für
- d. während

Richtige Antwort: b) seit

Frage 15

Was ist die Mehrzahl von "der Schmerz"?

- a. die Schmerze
- b. die Schmerzen
- c. die Schmerzn
- d. die Schmerzten

Richtige Antwort: b) die Schmerzen

Alle Rechte vorbehalten © Deutsch mit Rima

Besuche unseren Kanal: [Deutsch mit Rima auf YouTube](#)